

# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3911 03001

Geld und Kredit

D III 1 - j/03

24.06.2004

# Zahlungsschwierigkeiten in Baden-Württemberg 2003

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Zahlungsschwierigkeiten

#### Begriffsbestimmungen und Erläuterungen

#### Insolvenzen

Am 1. Januar 1999 trat die neue Insolvenzordnung in Kraft, das Insolvenzstatistikgesetz wurde am 15. Dezember 1999 verabschiedet. Die Angaben der Insolvenzstatistik wurden damit ab Januar 2000 für Baden-Württemberg entsprechend § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz, das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.12.99 (BGBI.I S. 2398) geändert wurde, erhoben. Dabei handelt es sich um eine Bundesstatistik; es gilt das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke. Einige Ergänzungen zur Insolvenzordnung Ende des Jahres 2001 führten jedoch nochmals zu veränderten statistischen Abgrenzungen: Seit dieser Gesetzesänderung unterliegen auch Kleinunternehmen einem Regelinsolvenzverfahren, ebenso wie ehemals Selbstständige, deren Vermögensverhältnisse nicht mehr überschaubar sind. Ehemals Selbstständige mit überschaubarer Verschuldung können dagegen nach dem einfachen Verfahren entschieden werden. Erhebungsbasis der Insolvenzstatistik sind die laufenden (monatlichen) Meldungen der Amtsgerichte über die entschiedenen Verfahren.

Der vorliegende Statistische Bericht umfasst sowohl Unternehmensinsolvenzverfahren als auch Konkursverfahren von Privatpersonen der Jahre 2003, 2002 und 2001. Die Unternehmensinsolvenzen werden nach Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlich bestehenden Forderungen dargestellt. Die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); voraussichtliche Forderungen sind die Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung. Ein Insolvenzverfahren kann nur auf Antrag eröffnet werden. Antrag berechtigt sind nach der neuen Insolvenzordnung sowohl die Gläubiger als auch bei drohenden Zahlungsschwierigkeiten der Schuldner. Der Antrag auf Eröffnung des Verfahrens wird mangels Masse abgewiesen, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken.

Mit der neuen Insolvenzordnung waren einige Neuerungen verbunden, wie z. B. die Anwendung des Insolvenzplans, der den Vergleich ersetzt oder die Möglichkeit der Eigenverwaltung sowie das so genannte Verbraucherinsolvenzverfahren mit der Möglichkeit der Restschuldbefreiung. Das zu Beginn des Jahres 1999 mit der neuen Insolvenzordnung neu geschaffene Verbraucherinsolvenzverfahren soll überschuldeten Privatpersonen unter ganz bestimmten Voraussetzungen ermöglichen, wieder schuldenfrei zu werden. Eine Besonderheit dieses Verfahrens ist, dass vor der Entscheidung des Gerichts über die Eröffnung oder Abweisung des Insolvenzverfahrens mangels Masse versucht wird, die Zustimmung der Gläubiger zu einem vom Schuldner vorzulegenden Schuldenbereinigungsplan zu erhalten. Wird der Schuldenbereinigungsplan angenommen, hat dies die Wirkung eines Vergleichs: Das Insolvenzverfahren wird nicht weitergeführt. Wird der Schuldenbereinigungsplan abgelehnt, kommt es zu einem vereinfachten Konkursverfahren. Nachlassinsolvenzverfahren werden beantragt, wenn die Verbindlichkeiten des Verstorbenen größer sind als der Wert seiner Hinterlassenschaften. Damit können die Erben verhindern, dass sich die bestehende Haftung durch Antritt des Erbes auch auf ihr Privatvermögen erstreckt.

Für die eröffneten Verfahren wird später außerdem das finanzielle Ergebnis ermittelt. Dazu teilen die Gerichte die Art der Beendigung des Verfahrens und die Höhe der Forderungen mit. Da sich der Verfahrensverlauf aber über Jahre erstrecken kann, stehen diese Ergebnisse auch erst sehr verzögert zur Verfügung. (Erste Ergebnisse zur finanziellen Abwicklung sind für das zweite Halbjahr geplant.)

#### Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Kein Nachweis vorhanden oder geheim zu halten
- X = Nachweis nicht sinnvoll

## 1. Insolvenzverfahren in Baden-Württemberg 2003

	В	eantragte Verfa	ahren		Dagegen	Zu- (+) bzw.		.,
Verfahrensart Forderungsgrößenklasse Rechtsform Beschäftigtenzahl	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen	Verfahren insgesamt	2002 Verfahren insgesamt	Ab- (–) nahme gegenüber 2002	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
			Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
			Insgesamt					
Insgesamt	6 885	2 220	313	9 418	8 488	+ 11,0	22 306	4 175 372
		nach	n Art des Verfahi	rens				
Eröffnetes Verfahren	6 885	Х	Х	6 885	5 805	+ 18,6	20 525	3 463 644
Mangels Masse abgewiesener Antrag	Х	2 220	X	2 220	2 398	- 7,4	1 781	667 048
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X nob Größenkl	X	313	313	285	+ 9,8	Х	44 680
	ī		ussichtlichen Fo	• •		•		
unter 5 000 EUR	34	312		349	371	- 5,9	76	848
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	1 954 2 864	746 682		2 840 3 679	2 131	+ 33,3	654	70 823 441 580
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR 250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	883	204		1 107	3 284 1 173	+ 12,0 - 5,6	2 531 2 364	387 167
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	577	140		727	734	- 1,0	3 365	499 783
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	483	125		615	622	- 1,1	8 039	1 237 835
5 Mill. EUR und mehr	90	11	-	101	173	- 41,6	5 277	1 537 336
			Unternehmen					
Zusammen	1 858	1 377	х	3 235	3 314	- 2,4	22 306	2 965 586
			der voraussicht			_, .		_ 000 000
unter 5 000 EUR	x	X	Х	101	х	х	х	х
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	x	X	X	503	×	х х		
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	x	X	X	1 123	X	X		
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	x	X	x	527	X	X		
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	х	х	х	444	х	х		
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	х	х	x	452	х	х	х	х
5 Mill. EUR und mehr	х	х	x	85	х	х	х	х
		na	ch Rechtsforme	en				
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Klein-								
gewerbe	718	342	X	1 060	956	+ 10,9	2 205	333 860
Personengesellschaft (OHG, KG, GbR)	216	112	x	328	342	- 4,1	5 099	503 536
darunter								
GmbH & Co.KG	142	50		192	223	- 13,9	4 401	386 241
Gesellschaft m.b.H.	863 37	889 15		1 752 52	1 914 65	- 8,5 - 20,0	13 384 1 369	
Aktiengesellschaft, KGaA Genossenschaft	31	15	Х	52		- 20,0	1 309	
Sonstige Rechtsformen	24	19	х	43	37	+ 16,2	249	39 536
j	ı n	ach Zahl der E	Beschäftigten (ol	hne unbekann	t)			
Kein Beschäftigter	253	245	X	498	474	+ 5,1	х	368 577
1 Beschäftigte(r)	141	145		286	312		286	88 078
2 bis 5 Beschäftigte	349	184	х	533	545	- 2,2	1 683	
6 bis 10 Beschäftigte	213	48	x	261	293	- 10,9	2 021	212 609
11 bis 100 Beschäftigte	405	38	х	443	463	- 4,3	12 392	938 121
Mehr als 100 Beschäftigte	29	-	Х	29	52	- 44,2	5 924	417 068
	_	übriç	ge Gemeinschul	dner				
Zusammen	5 027	843	313	6 183	5 174	+ 19,5	х	1 209 786
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	396	202		598	660	- 9,4	х	
Ehemals selbstständig Tätige <sup>1)</sup>	1 445	223		1 668	1 661	+ 0,4	Х	
Ehemals selbstständig Tätige <sup>2)</sup>	327	14		370	223	+ 65,9	Х	
Verbraucher	2 738	16		3 038	2 096	+ 44,9	X	
Nachlassinsolvenz	121	388	Х	509	534	- 4,7	Х	94 112

<sup>1)</sup> Die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. – 2) Die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

## 2. Insolvenzverfahren in Baden-Württemberg 2002

	В	eantragte Verfa	hren		Dagegen	Zu- (+) bzw.			
Verfahrensart Forderungsgrößenklasse Rechtsform Beschäftigtenzahl	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen	Verfahren insgesamt	2001 Verfahren insgesamt	Ab- (–) nahme gegenüber 2001	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen	
			Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR	
			Insgesamt						
Insgesamt	5 805	2 398	285	8 488	5 255	+ 61,5	30 142	5 370 917	
		nach	n Art des Verfah	rens					
Eröffnetes Verfahren	5 805	х	х	5 805	2 451	+ 136,8	27 591	4 401 896	
Mangels Masse abgewiesener Antrag	х	2 398	х	2 398	2 403	- 0,2	2 551	882 569	
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	Х	Х	285	285	401	- 28,9	х	86 452	
n	ach Größenkl	asse der vora	ussichtlichen Fo	orderungen (of	nne unbekann	nt)			
unter 5 000 EUR	44	327	-	371	378	- 1,9	50	882	
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	1 259	770		2 131	1 312	+ 62,4	704	52 410	
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	2 396	768		3 284	1 868	+ 75,8	2 891	400 424	
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	908	228		1 173	701	+ 67,2	2 695	408 585	
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	557	159		734	462	+ 58,9	3 565	493 729	
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	495	121	6	622	429	+ 45,0	8 988	1 235 123	
5 Mill. EUR und mehr	146	25		173	105	+ 64,8	11 249	2 779 764	
	ı		Unternehmen						
Zusammen	1 759	1 555	х	3 314	2 723	+ 21,7	30 142	4 135 721	
	nach (	Größenklasse	der voraussicht	lichen Forderu	ıngen				
unter 5 000 EUR	х	Х	х	131	Х	X	Х	х	
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	х	Х	х	486	Х	X	Х	X	
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	Х	Х	х	1 109	Х	X	Х	х	
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	Х	Х	Х	536	Х		Х	Х	
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	X	X	X	444	X		X	X	
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR 5 Mill. EUR und mehr	x x	X X	X X	455 153	x x		x x	x x	
3 Will. LON und meni	1 ^		^ ach Rechtsforme		^	^	^	^	
	ı	110	icii Recitisioiille	711					
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	568	388	х	956	808	+ 18,3	2 395	319 030	
Personengesellschaft (OHG, KG, GbR)	214	128		342	243	+ 40.7	7 512	1 003 977	
darunter		.20		0.2		,.			
GmbH & Co.KG	155	68	х	223	166	+ 34,3	693	909 478	
Gesellschaft m.b.H.	913	1 001	х	1 914	1 601	+ 19,6	18 485	2 597 193	
Aktiengesellschaft, KGaA	43	22	x	65	49	+ 32,7	1 350	122 010	
Genossenschaft	21	16	х	37	22	+ 68,2	400	93 511	
Sonstige Rechtsformen									
	. n	ach Zahl der E	Beschäftigten (o	hne unbekann	t)				
Kein Beschäftigter	199	275	X	474	467	+ 1,5	Х	410 857	
1 Beschäftigte(r)	131	181		312	233		312	236 915	
2 bis 5 Beschäftigte	316	229		545	481		1 742	241 154	
6 bis 10 Beschäftigte	220	73		293	243		2 285	219 438	
11 bis 100 Beschäftigte	412	51		463	396		13 699	1 081 818	
Mehr als 100 Beschäftigte	52	- übrid	X ge Gemeinschul	52 dner	36	+ 44,4	12 104	652 384	
7	1 4000		=		0.500	. 404.0		4 005 400	
Zusammen	4 046	843		5 174	2 532		X		
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä. Ehemals selbstständig Tätige <sup>1)</sup>	490 1 439	170 222		660 1 661	264		X		
Ehemals selbstständig Tätige <sup>2)</sup>	183	17		1 661 223	<b>-</b>	X X	x x	523 594 46 460	
Verbraucher	1 787	47		2 096	1 704	+ 22,9	X	360 156	
Nachlassinsolvenz	147	387		534	564	- 5,3	X	73 046	

<sup>1)</sup> Die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. – 2) Die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

# 3. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Ве	antragte Ve	erfahren		_	Zu- (+) bzw.	_	
Nr. der WZ93	Wirtschaftszweige	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen	Ver- fahren ins- gesamt	Dagegen 2002 Verfahren insgesamt	Ab- (–) nahme gegenüber 2002	Be- troffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
				Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
Α	Land- und Forstwirtschaft	35	15	х	50	49	+ 2,0	189	34 916
В	Fischerei und Fischzucht	_	_	х	_		X	_	_
С	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			х	7	3	+ 133,3	17	4 228
D	Verarbeitendes Gewerbe	360	130	х	490	538	- 8,9	6 372	460 243
	darunter		40						
15 17	Ernährungsgewerbe Textilgewerbe	34 11	12 6	X X	46 17	46 17	_	449 472	20 078 28 031
18	Bekleidungsgewerbe			X	4	9	- 55,6	172	9 068
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	34	20	X	54	44	+ 22,7	305	32 792
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	35	17	X	52	68	- 23,5	317	45 553
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren		-	X	14	13	+ 7,7	207	20 823
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen								
00	und Erden	5	5	X	10	24	- 58,3	14	13 023
28 29	Herstellung von Metallerzeugnissen Maschinenbau	99 57	32 9	X X	131 66	114 76	+ 14,9 - 13,2	1 843 1 003	133 319 73 949
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-	37	3	*	00	70	- 13,2	1 003	10 545
31	erzeugung, -verteilung u. Ä.	9	3	X	12	17	- 29,4	68	5 661
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik			X	5	26	- 80,8	19	3 384
34	Herstellung von Kraftwagen und -teilen			Х	12	6	+ 100,0	445	9 296
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten usw.	15	6	X	21	27	- 22,2	368	23 685
Е	Energie- und Wasserversorgung			Х		6	X	_	_
F	Baugewerbe	341	262	х	603	596	+ 1,2	4 872	463 471
	darunter								
45.2 45.3	Hoch- und Tiefbau	144	121 48	X	265 132	262	+ 1,1	3 098	346 499 58 382
45.4	Bauinstallation Sonstiges Baugewerbe	84 108	86	x x	194	118 206	+ 11,9 - 5,8	655 1 090	56 239
		100	00	*	194	200	- 5,6	1 090	30 239
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern darunter	441	289	X	730	703	+ 3,8	5 006	602 325
50	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen	70	39	Х	109	123	- 11,4	465	67 125
51	Handelsvermittlung und Großhandel	159	95	Х	254	252	+ 0,8	3 095	328 171
52	Einzelhandel und Reparatur von Gebrauchsgütern	212	155	Х	367	328	+ 11,9	1 446	207 029
Н	Gastgewerbe	78	103	х	181	146	+ 24,0	554	56 063
1	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	123	80	Х	203	216	- 6,0	1 166	64 251
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	18	19	х	37	31	+ 19,4	11	14 880
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung				-		,		
K	beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	320	383	X	703	835	- 15,8	2 963	1 167 409
70	darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	75	114	х	189	234	- 19,2	202	227 259
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend								
	für Unternehmen	189	218	X	407	459	- 11,3	2 109	849 314
M	Erziehung und Unterricht	11	8	Х	19	18	+ 5,6	152	14 183
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	34	6	Х	40	31	+ 29,0	434	22 098
0	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	95	77	x	172	142	+ 21,1	570	61 519
	Wirtschaftsbereiche insgesamt	1 858	1 377	x	3 235	3 314	- 2,4	22 306	2 965 586

# 4. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2002 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		Ве	antragte Ve	erfahren		_	Zu- (+) bzw.		
Nr. der WZ93	Wirtschaftszweige	eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen	Ver- fahren ins- gesamt	Dagegen 2001 Verfahren insgesamt	Ab- (-) nahme gegenüber 2001	Be- troffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
				Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
Α	Land- und Forstwirtschaft	28	21	X	49	32	+ 53,1	317	36 071
В	Fischerei und Fischzucht	_	_	X	_		х	_	_
С	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	_	х	3		х	32	2 306
D	Verarbeitendes Gewerbe	352	186	Х	538	449	+ 19.8	9 037	994 414
	darunter						,		
15 17	Emährungsgewerbe Textilgewerbe	35 10	11 7	X X	46 17	51 26	- 9,8 - 34,6	813 311	105 015 29 667
18	Bekleidungsgewerbe			X	9	20 17	- 34,0 - 47,1	97	9 494
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	32	12	X	44	48	- 8,3	314	32 514
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	16	9	х	25	22	+ 13,6	547	45 776
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	7	х	13	13	0,0	93	13 539
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen								
20	und Erden	12	12	X	24	15	+ 60,0	511	29 362
28 29	Herstellung von Metallerzeugnissen Maschinenbau	44 51	23 25	X X	67 76	39 57	+ 71,8 + 33,3	1 209 1 720	109 339 134 764
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-								
33	erzeugung, -verteilung u. Ä.  Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	14	3	X	17	13	+ 30,8	393	38 728
24	Herstellung von Kraftwagen und -teilen	10	16	X	26	13	+ 100,0	124	12 565
34 36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten usw.	3 14	3	x x	6 27	28	+ 50,0 - 3,6	161 195	1 587 49 179
Е	· -				6	4	+ 50.0	43	2 908
	Energie- und Wasserversorgung	240	004	X			ŕ		
F	Baugewerbe darunter	312	284	Х	596	555	+ 7,4	4 656	369 415
45.2	Hoch- und Tiefbau	141	121	X	262	260	+ 0,8	2 775	221 279
45.3	Bauinstallation	61	57	X	118	94	+ 25,5	851	63 921
45.4	Sonstiges Baugewerbe	106	100	X	206	181	+ 13,8	992	80 418
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern darunter	396	307	x	703	517	+ 36,0	6 104	892 354
50	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen	78	45	X	123	78	+ 57,7	1 335	252 730
51	Handelsvermittlung und Großhandel	139	113	X	252	194	+ 29,9	3 462	452 516
52	Einzelhandel und Reparatur von Gebrauchsgütern	179	149	X	328	245	+ 33,9	1 307	187 108
Н	Gastgewerbe	51	95	х	146	144	+ 1,4	595	40 576
1	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	116	100	х	216	191	+ 13,1	1 219	75 428
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	16	15	X	31	25	+ 24,0	26	16 013
К	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	380	455	х	835	659	+ 26,7	6 486	1 528 900
70	darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	90	144	X	234	234	0,0	807	541 179
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	203	256	x	459	316	+ 45,3	4 237	879 475
М	Erziehung und Unterricht	10	8	X	18	11	+ 63,6	299	17 910
	-	22							
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	22	9	Х	31	30	+ 3,3	710	48 839
0	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	71	71	х	142	103	+ 37,9	618	110 587
	Wirtschaftsbereiche insgesamt	1 759	1 555	x	3 314	2 723	+ 21,7	30 142	4 135 721

## 5. Insolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003

	Bea	ntragte Verfahren m	nit			
Kreis bzw. Kreisfreie Stadt Region Regierungsbezirk	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan	Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
			Anzahl			1 000 EUR
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	302	226	14	542	34	149 091
Böblingen	99	43	_	142	23	43 890
Esslingen	385	144	19	548	1 634	250 680
Göppingen	335	65	4	404	997	191 120
Ludwigsburg	308	157	20	485	823	155 074
Rems-Murr-Kreis	181	•	•	294	122	130 597
Region Stuttgart	1 610	746	59	2 415	3 633	920 452
Stadtkreis						
Heilbronn	255	76	12	343	900	443 360
Landkreise	400					4-4-00
Heilbronn	169	62	26	257	1 042	174 789
Hohenlohekreis	54	15	3	72	46	17 289
Schwäbisch Hall	99	•	•	151	625	213 682
Main-Tauber-Kreis	40	18	_	58	148	36 774
Region Heilbronn-Franken	617	221	43	881	2 761	885 894
Landkreise						
Heidenheim	64	28	3	95	1 236	144 840
Ostalbkreis	243			325	1 007	180 659
Region Ostwürttemberg	307	108	5	420	2 243	325 499
Regierungsbezirk Stuttgart	2 534	1 075	107	3 716	8 637	2 131 845
Stadtkreise						
Baden-Baden	66	27	3	96	172	46 903
Karlsruhe	194	13	5	212	783	75 778
Landkreise			_			
Karlsruhe	204	18	4	226	905	156 042
Rastatt	173			213	129	48 154
Region Mittlerer Oberrhein	637	97	13	747	1 989	326 877
Stadtkreise						
Heidelberg	147	23	10	180	446	64 662
Mannheim	275	62	12	349	323	91 916
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	172	32	_	204	357	58 848
Rhein-Neckar-Kreis	340	75	14	429	752	133 059
Region Rhein-Neckar-Odenwald	934	192	36	1 162	1 878	348 485
Stadtkreis						
Pforzheim	161	73	14	248	305	51 243
Landkreise			•	400		22.22=
Calw	106	14	8	128	1 069	90 027
Enzkreis	83	34	8	125	629	82 994
Freudenstadt	56	22	12	90	143	28 704
Region Nordschwarzwald	406	143	42	591	2 146	252 968
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 977	432	91	2 500	6 013	928 330

Noch: 5. Insolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003

	Bea	ntragte Verfahren m	nit			
Kreis bzw. Kreisfreie Stadt Region Regierungsbezirk	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan	Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
-			Anzahl			1 000 EUR
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	196	-		293	354	87 251
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	212	•	•	278	599	39 424
Emmendingen	107	34	3	144	205	31 615
Ortenaukreis	356	62	8	426	1 081	147 772
Region Südlicher Oberrhein	871	257	13	1 141	2 239	306 062
Landkreise						
Rottweil	104	34	5	143	131	27 746
Schwarzwald-Baar-Kreis	105	35	13	153	778	73 694
Tuttlingen	78	30	11	119	468	39 685
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	287	99	29	415	1 377	141 125
Landkreise						
Konstanz	177	37	9	223	137	61 620
Lörrach	77	•	•	109	554	51 192
Waldshut	96	27	9	132	84	36 687
Region Hochrhein-Bodensee	350	94	20	464	775	149 499
Regierungsbezirk Freiburg	1 508	450	62	2 020	4 391	596 686
Landkraiaa						
Landkreise Reutlingen	128	45	9	182	551	58 827
Tübingen	103	33	8	144	452	106 746
Zollernalbkreis	100	7	_	107	774	66 628
Region Neckar-Alb	331	85	17	433	1 777	232 201
Stadtkreis						
Ulm	72	24	_	96	238	52 004
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	116	19	_	135	320	56 023
Biberach	54	20	8	82	222	18 606
Region Donau Iller <sup>1)</sup>	242	63	8	313	780	126 633
Landkreise						
Bodenseekreis	96	37	8	141	163	37 868
Ravensburg	150	76	20	246	506	109 120
Sigmaringen	47	2	_	49	39	12 689
Region Bodensee-Oberschwaben	293	115	28	436	708	159 677
Regierungsbezirk Tübingen	866	263	53	1 182	3 265	518 511
Baden-Württemberg	6 885	2 220	313	9 418	22 306	4 175 372

<sup>1)</sup> Soweit Land Baden-Württemberg.

## 6. Unternehmensinsolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003

	Bea	ntragte Verfahren m	nit									
Kreis bzw. Kreisfreie Stadt Region Regierungsbezirk	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan	Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen						
		Anzahl										
Stadtkreis												
Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	54	133	_	187	34	86 353						
Böblingen	18	32	_	50	23	22 588						
Esslingen	124	92	_	216	1 634	169 904						
Göppingen	64	41	_	105	997	132 226						
Ludwigsburg	111	81	_	192	823	93 580						
Rems-Murr-Kreis	39	54	_	93	122	102 655						
Region Stuttgart	410	433	-	843	3 633	607 306						
Stadtkreis												
Heilbronn	80	46	_	126	900	382 015						
Landkreise						40= 00=						
Heilbronn	72	44	_	116	1 042	127 605						
Hohenlohekreis	12	10	_	22	46	4 812						
Schwäbisch Hall	47	34	_	81	625	201 279						
Main-Tauber-Kreis	15	7	_	22	148	19 353						
Region Heilbronn-Franken	226	141	_	367	2 761	735 064						
Landkreise												
Heidenheim	23	21	_	44	1 236	136 200						
Ostalbkreis	83	55	_	138	1 007	106 324						
Region Ostwürttemberg	106	76	_	182	2 243	242 524						
Regierungsbezirk Stuttgart	742	650	-	1 392	8 637	1 584 894						
Stadtkreise												
Baden-Baden	11	22	_	33	172	29 091						
Karlsruhe	61	6	_	67	783	55 492						
Landkreise		•		0.	. 00	00 .02						
Karlsruhe	56	15	_	71	905	130 850						
Rastatt	24	31	_	55	129	16 974						
Region Mittlerer Oberrhein	152	74	_	226	1 989	232 407						
Stadtkreise												
Heidelberg	51	20	_	71	446	52 377						
Mannheim	62	44	_	106	323	62 628						
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	42	19	_	61	357	42 788						
Rhein-Neckar-Kreis	89	55	_	144	752	80 635						
Region Rhein-Neckar-Odenwald	244	138	_	382	1 878	238 428						
Stadtkreis												
Pforzheim	41	46	_	87	305	30 132						
Landkreise												
Calw	44	7	_	51	1 069	73 804						
Enzkreis	30	28	_	58	629	67 127						
Freudenstadt	26	13	_	39	143	17 801						
Region Nordschwarzwald	141	94	-	235	2 146	188 864						
Regierungsbezirk Karlsruhe	537	306		843	6 013	659 699						

Noch: 6. Unternehmensinsolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2003

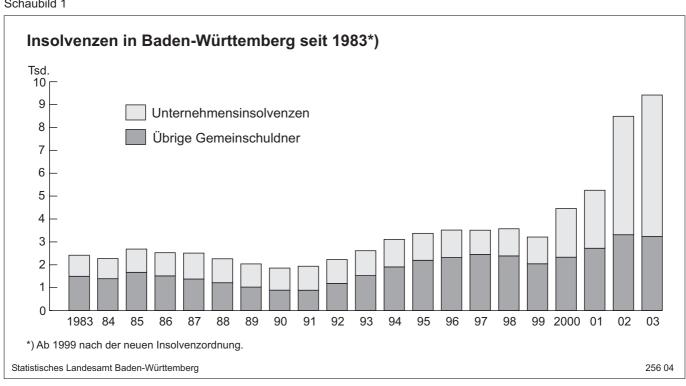
	Bea	ntragte Verfahren m	nit			
Kreis bzw. Kreisfreie Stadt Region Regierungsbezirk	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan	Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
			Anzahl			1 000 EUR
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	37	58	_	95	354	61 148
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	25	35	_	60	599	18 014
Emmendingen	12	21	_	33	205	10 673
Ortenaukreis	74	37	_	111	1 081	89 871
Region Südlicher Oberrhein	148	151	-	299	2 239	179 706
Landkreise						
Rottweil	23	19	_	42	131	11 243
Schwarzwald-Baar-Kreis	46	21	-	67	778	58 351
Tuttlingen	23	21	_	44	468	29 544
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	92	61	_	153	1 377	99 138
Landkreise						
Konstanz	35	29	-	64	137	31 443
Lörrach	28	18	_	46	554	44 020
Waldshut	21	15	_	36	84	17 966
Region Hochrhein-Bodensee	84	62	-	146	775	93 429
Regierungsbezirk Freiburg	324	274	-	598	4 391	372 273
Landkraiaa						
Landkreise Reutlingen	60	30	_	90	551	41 016
Tübingen	38	18		56	452	89 884
Zollernalbkreis	41	7	_	48	774	40 127
Region Neckar-Alb	139	55	-	194	1 777	171 027
Stadtkreis						
Ulm	19	15	_	34	238	41 624
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	29	13	_	42	320	42 180
Biberach	14	10	_	24	222	11 085
Region Donau Iller <sup>1)</sup>	62	38	_	100	780	94 889
Landkreise						
Bodenseekreis	20	23	_	43	163	15 102
Ravensburg	31	31	_	62	506	65 218
Sigmaringen	3	_	_	3	39	2 484
Region Bodensee-Oberschwaben	54	54	_	108	708	82 804
Regierungsbezirk Tübingen	255	147	-	402	3 265	348 720
Baden-Württemberg	1 858	1 377	_	3 235	22 306	2 965 586

<sup>1)</sup> Soweit Baden-Württemberg.

#### 7. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2003 nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen

						davon					
			Einzel- unter-		sonen- schaften	Кар	oitalgesellsch	naften			
Nr. der		Ins- gesamt	nehmen, Freie				dar	runter	Sonstige Rechts-		
Klassi- fikation	Gegenstand der Nachweisung	gesam	Gesamt Freie ins- gesamt GmbH & GmbH								
					Ar	nzahl					
		Unte	ernehmen								
A-K, M-O	Incorporat	2025	1000	200	100	1004	1750	50	40		
IVI-O	Insgesamt	3235	1060 chaftsbere	328	192	1804	1752	52	43		
	"	ıacıı wırıs	Charlsbere	eichen							
A, B	Land- und Forstwirtschaft,										
	Fischerei und Fischzucht	50	29	•	3	12	12	_	•		
С	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7	•	•	•	3	3	_	_		
D	Verarbeitendes Gewerbe	490	134	75	47	279	272	7	•		
Ε	Energie- und Wasserversorgung	_	_	_	_	_	_	_	_		
F	Baugewerbe	603	189	67	33	344	•	•	3		
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	730	215	85	59	429	419	10	•		
Н	Gastgewerbe	181	123	8		47	47	_	3		
1	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	203	119	13	4	70	•				
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	37	19			14	14	-			
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	703	122	56	37	519	490	29	6		
М	Erziehung und Unterricht	19	•			10	10	_	5		
Ν	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	40	23		_	14	•				
0	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	172	82	9	3	63			18		

#### Schaubild 1



# 8. Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche und Rechtsformen in Baden-Württemberg 2003 nach Verwaltungsbezirken

- To manual good Linton					Dar	unter				
			nach W	/irtschaftsbe	ereichen			nac	h Rechtsfor	men
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ins- gesamt	Ver- arbeiten- des Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Dienst- leistun- gen <sup>1)</sup>	Personen- gesell- schaften	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	187	15	40	32	15	6	76	16	120	39
Böblingen	50	12	3	11	_		21	•	36	-
Esslingen	216	21	53	41	10	19	67	22	120	71
Göppingen	105	19	13	32	6	9	25	6	58	40
Ludwigsburg	192	31	32	32	14	18	59	17	88	84
Rems-Murr-Kreis	93	15	18	21	3	4	28	7	46	38
Region Stuttgart	843	113	159	169	48	57	276	70	468	284
Stadtkreis										
Heilbronn Landkreise	126	16	20	26	4	9	45	11	58	53
Heilbronn	116	17	23	24	6	11	32	6	53	53
Hohenlohekreis	22	3	5	9		_		_	9	13
Schwäbisch Hall	81	7	20	15	3	3	33	12	50	17
Main-Tauber-Kreis	22	7		5	4		3		12	
Region Heilbronn-Franken	367	50	70	79	18	24	116	30	182	145
Landkreise										
Heidenheim	44	11	10	6	3	_	14	6	21	16
Ostalbkreis	138	24	27	41	6	5	31	23	60	53
Region Ostwürttemberg	182	35	37	47	9	5	45	29	81	69
Regierungsbezirk Stuttgart	1 392	198	266	295	75	86	437	129	731	498
Stadtkreise										
Baden-Baden	33	8	3	6			12	11	15	5
Karlsruhe	67	14	13	16			19	5	47	10
Landkreise								-		
Karlsruhe	71	18	12	17			18	11	52	5
Rastatt	55	11	6	15		4	14	3	34	18
Region Mittlerer Oberrhein	226	51	34	54	7	9	63	30	148	38
Stadtkreise										
Heidelberg	71	6	12	24	•		24	3	44	17
Mannheim	106	11	22	24	•		44	10	78	13
Landkreise	0.4	_	40	45	4	_	4.4	0	00	00
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	61	5	19	15	4	5	11	9	22	30
Region Rhein-Neckar-Odenwald	144 382	25 47	34 87	30 93	5 16	13 21	34 113	14 36	92 236	35 95
-										
Stadtkreis			, -		=	=			. =	
Pforzheim	87	20	16	20	5	5	18	11	49	24
Landkreise Calw	51	7	12	12	3	3	10	5	22	23
Enzkreis	58	, 5	8	18	3	ა 6	17	5 6	32	23 20
Freudenstadt		5			3 4					
Region Nordschwarzwald	39 235	35	6 42	11 61	4 15	16	11 56	5 27	19 122	15 82
Ragierungshezirk Karleruho	0.42	422	460	200	20	AG	222	02	EOG	245
Regierungsbezirk Karlsruhe	843	133	163	208	38	46	232	93	506	215

Noch: 8. Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche und Rechtsformen in Baden-Württemberg 2003 nach Verwaltungsbezirken

	Darunter											
			nach W	/irtschaftsbe	ereichen			nacl	n Rechtsfor	men		
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ins- gesamt	Ver- arbeiten- des Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Dienst- leistun- gen <sup>1)</sup>	Personen- gesell- schaften	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe		
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	95	9	5	25	8	7	37	10	51	29		
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	60	3	11	18	6	3	18	5	33	22		
Emmendingen	33		7	7		5	6		17			
Ortenaukreis	111	21	20	17	14	8	27	12	53	46		
Region Südlicher Oberrhein	299	35	43	67	32	23	88	29	154	111		
Landkreise												
Rottweil	42	5	6	12	4	4	11	5	18	18		
Schwarzwald-Baar-Kreis	67	16	9	15	6	4	17	5	23	33		
Tuttlingen	44	9	14	4	5	4	7	5	17	21		
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	153	30	29	31	15	12	35	15	58	72		
Landkreise												
Konstanz	64	7	11	12	8	4	16			36		
Lörrach	46	7	10	12	_	3	12	4	22	18		
Waldshut	36	8	5	9	3	3	8	6	14	15		
Region Hochrhein-Bodensee	146	22	26	33	11	10	36	11	60	69		
Regierungsbezirk Freiburg	598	87	98	131	58	45	159	55	272	252		
Landkreise												
Reutlingen	90	9	14	23	5	9	27	9	46	34		
Tübingen	56	13	5	11			22	9	26	18		
Zollernalbkreis	48	9	8	16	_	3	11	8	26	13		
Region Neckar-Alb	194	31	27	50	6	13	60	26	98	65		
Stadtkreis												
Ulm	34	•	5	11	_	•	13	6	22	3		
Landkreise Alb-Donau-Kreis	40	7	47	7			_	0	07	0		
Biberach	42 24	7 9	17 7	7	_	3	5 3	9	27 18	6 4		
Region Donau-Iller <sup>2)</sup>	100	19	29	20	_	6	21	_ 15	67	13		
Landkreise												
Bodenseekreis	43	8	8	7	3	4	11	•	28	•		
Ravensburg	62	12	12	19	•		13	8	48	6		
Sigmaringen	3		_	_	-	_		_		_		
Region Bodensee-Oberschwaben	108	22	20	26	4	7	25	10	78	17		
Regierungsbezirk Tübingen	402	72	76	96	10	26	106	51	243	95		
Baden-Württemberg	3 235	490	603	730	181	203	934	328	1 752	1 060		

<sup>1)</sup> WZ 93-Bereiche K,M,N,O. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

#### Schaubild 2

